Pressemitteilung 30. April 2014

Hindernisse überBrücken

Mit dem Rad über die Mülheimer Brücke Künftig direkt und sicher über den Rhein

Die Mülheimer Brücke stellt– wie **alle** Kölner Rheinbrücken – ein großes Hindernis für den Radverkehr dar.

Sie wird aufgrund ihrer starken Beschädigung in nächster Zeit saniert. Bei dieser Gelegenheit müssen endlich auch für den Radverkehr direkte und sichere Verbindungen geschaffen werden.

Die Mülheimer Brücke wird im Berufs- und Freizeitverkehr stark frequentiert und stellt trotz ihrer massiven Mängel die wichtigste Radverkehrsverbindung zwischen den nördlichen Stadtteilen dar. Neben der schlechten Wegeoberfläche ist vor allem die Situation bei den Auf- und Abfahren für den Radverkehr ungenügend.

Für ein gutes Angebot müssen

- die verschiedenen Wegebeziehungen bei den Auf und Abfahrten berücksichtigt werden,
- beide Brückenseiten als Zweirichtungsradweg ausgebaut werden.

Hierzu haben VCD und ADFC Lösungen entwickelt, die von der Verwaltung zügig umgesetzt werden können. Diese müssen nun in die Planungen einfließen und spätestens im Rahmen der Sanierung realisiert werden. Die wichtigsten Maßnahmen sind:

- Auf beiden Brückenseiten werden Zweirichtungsradwege eingerichtet, um eine schnellere Erreichbarkeit von Zielen ohne signifikante Umwege sicherzustellen. Hierzu müssen mindestens auf beiden Seiten die Auskragungen an den Pylonen vergrößert werden, um Sichtbeziehungen zu ermöglichen.
- Als wichtigste Veränderung auf der linksrheinischen Seite kann mit wenig Aufwand eine Verbindung vom Rheinradweg zur bestehenden südlichen Auf-/Abfahrt geschaffen werden, indem eine Zufahrt über den Kuhweg zum Radweg auf die Brücke errichtet wird.



 Auf der rechtsrheinischen Seite wird durch eine Rampe eine direkte Verbindung zum Wiener Platz geschaffen. Diese führt von der südlichen Brückenseite zur Unterführung des Bergischen Ring. Hierdurch wird eine sichere Querungsmöglichkeit des Clevischen Rings geschaffen.



• Um den Radverkehr auf der Nordseite konfliktfrei auf die Mülheimer Brücke zu führen wird die bestehende **kleine Treppe** am Parkplatz hinter Sparkasse **durch eine Auffahrt ersetzt**.



Dringend notwendig ist ebenfalls die Sanierung des Radwegs, da dieser Mängel und Gefährdungsstellen (u.a. Abdeckungen an den Technikkanälen) aufweist.

VCD Regionalverband Köln e.V. Ralph Herbertz 0177-208 22 53, info@vcd-koeln.de ADFC Köln und Umgebung e.V. Norbert Schmidt 0221-66 59 72, n.schmidt@adfc-nrw.de